



**Projekt "Fränkisch verwurzelt" verbindet Heimat, Naturschutz und
Landschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Biodiversitätsprojekt "Fränkisch verwurzelt" der Regierung von Oberfranken hat das Ziel ehrwürdige Baumveteranen unserer Kulturlandschaft zu schützen. Alte, freistehende Bäume sind markante Orientierungspunkte, Biotopinself, Lebensraum für zahlreiche Insekten und haben als Gerichtslinden oder Friedenseichen vielfach auch eine kulturgeschichtliche Bedeutung. Baumreihen und Alleen gliedern die Landschaft und sind wichtige Verbundachsen für Tier- und Pflanzenarten. Streuobstwiesen stellen wahre Hotspots der Biodiversität dar. Alles Gründe alte Landschaftsbäume zu erhalten, zu fördern und vielleicht gar Anstöße zu geben zukünftige Schätze zu pflanzen.

Diese "grünen Landmarken" werden im Projekt erfasst und bewertet. Die Ergebnisse werden in anschaulichen Baumporträts zusammengefasst und den Eigentümern sowie Entscheidungsträgern zur Verfügung gestellt. Vorträge, Führungen und Informationsmaterialien begleiten das für weite Teile Bayerns beispielhafte Projekt.

Neugierig geworden? Mehr Informationen finden Sie hier: www.reg-ofr.de/biodiv.

Ansonsten steht der Projektkoordinator Gerhard Bergner (Regierung von Oberfranken), Tel.: 0921 604-1476, gerhard.bergner@reg-ofr.bayern.de gerne für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Andreas Zehm

Dr. Andreas Zehm Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Referat 51 -
Fachgrundlagen Naturschutz Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
Fon: ++49 (0)821/9071-5111 Fax: ++49 (0)821/9071-5621
andreas.zehm@lfu.bayern.de www.lfu.bayern.de/natur/